



Datum: 04.09.2024

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallingenberg			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt	Sachbearb.: Herr Hartmann
------------------	--------------------	------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Tiefbauamt					

### TOP: Erneuerung der "Grimmestraße" in Schmallingenberg - Beschlussfassung über das Bauprogramm

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

#### 1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Schmallingenberg beschließt das vorgestellte Bauprogramm zum Ausbau der „Grimmestraße“ in Schmallingenberg.

#### 2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:				
a) 220.000 € b) 80.000 €		Nr.	a) 540101 b) 530101	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan  <input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan	Konto:	Jahr:		
		Text	a) Straßenbau b) Wasserleitung		a) 78520 b) 78520	a) 2024 b) 2024		
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme:						
		a) 753 b) 572						
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:				Auswirkungen auf Folgejahre:				
				Abschreibungsaufwand:			NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				a) 5.500 € / Jahr b) 2.424 € / Jahr		a) 40 Jahre b) 33 Jahre		

#### 3. Sachverhalt und Begründung:

Die Straße „Grimmestraße“ in Schmallingenberg ist eine Anliegerstraße, welche die Wohnbebauung entlang der Straße erschließt. Die Straße befindet sich in einem Zustand, der einen Tiefausbau erforderlich macht. Großflächige Aufbrüche und Risse im Fahrbahnbelag zeigen,

dass die Statik der Straße den Anforderungen nicht mehr genügt. Auch die Entwässerungsrinnen und Bordsteinanlagen weisen erhebliche Verformungen auf und sind zu erneuern.

Der Ausbaubereich erstreckt sich über eine Gesamtlänge von rund 164 m ab der Einmündung „Am Hahnenborn“ bis zum bereits ausgebauten „Höhenweg“, der im nordöstlichen Bereich einmündet. Der gesamte Ausbaubereich ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Es ist geplant, den vorhandenen Oberbau aufzunehmen und mit Frostschutzmaterial sowie Asphalttrag- und -deckschicht neu aufzubauen. Als Randeinfassung und zur Entwässerung der neuen Fahrbahn dient in Fahrtrichtung am rechten (südöstlichen) Fahrbahnrand eine 3-zeilige Rinne aus Betonsteinen bis zur Einmündung „Am Schildchen“. Auf der anderen Straßenseite und ab „Am Schildchen“ ostwärts bis zur Straße „Höhenweg“ auf der südöstlichen Seite ist jeweils eine 1-zeilige Betonsteinrinne als Randeinfassung vorgesehen sowie der Neubau des Gehweges mit Bordsteineinfassung. Die Planung sieht einen Ausbau als gemischte Verkehrsfläche vor. Die Fahrbahn weist eine Breite von rund 4,20 m. Sie variiert dabei in Abhängigkeit von der Katastergröße ab „Am Schildchen“ bis zum „Höhenweg“ auf 5,25 m und am Wendeplatz auf z. T. 8,50 m. Die Ausbautiefe beträgt 60 cm.

Der Kanal ist laut Befahrung baulich in Ordnung und müsste nicht erneuert werden.

Die Straßenabläufe sowie die Wasserleitung sind abgängig und dementsprechend zu erneuern.

Die vorhandene Beleuchtungsanlage wird im Zuge der Ausbauarbeiten um einen Lampenstandort ergänzt (mit neuer LED-Technik) und eine Leuchte versetzt.

Vor dem eigentlichen Straßenausbau erfolgt ebenfalls der Breitbandausbau.

Aufgrund der durch das Landeskabinett verabschiedeten Änderung des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) dürfen für Baumaßnahmen, die nach dem 01.01.2024 beschlossen werden, keine Anliegerbeiträge mehr erhoben werden. Der Ausbau der Straße „Grimmestraße“ wird von der Gesetzesänderung erfasst. Das Land NRW erstattet den Gemeinden diejenigen Beiträge, die sie infolge des Erhebungsverbots für die Erneuerung, Erweiterung oder Verbesserung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nicht mehr erheben können. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine Erstattung in Höhe von 80% der beitragsfähigen Aufwendungen. Die Anlieger werden in einer Anliegerversammlung am 09.09.2024 über den geplanten Ausbau informiert.